

# WÖRTERGARTEN

## Was ist der Wörtergarten?

Eigentlich wäre der richtige Name des vom Land Tirol unterstützten Projekts „frühe Sprachförderung“. Mir war es aber wichtig, dieses Angebot in unserem Haus für die Kinder greifbar zu machen. Das Wort „Wörtergarten“ symbolisiert für mich die Pflege, Geduld und Achtsamkeit, eines Gärtners für ein gutes Gedeihen seiner Pflanzen. In unserem konkreten Fall wollen wir – Sprechfreude, Sprachverständnis, Wortschatz, Kommunikation, Grammatik... wachsen lassen.

Die Kinder begreifen schnell, dass Wörter ein besonderer Schatz sind und freuen sich darüber, wenn Kommunikation plötzlich gut funktioniert.



## Wer besucht den Wörtergarten?

Da wir Pädagoginnen die Möglichkeit haben die Kinder in den unterschiedlichsten Situationen zu beobachten, wissen wir sehr genau wie wir die Kinder optimal in ihrer Entwicklung fördern können. Unser Fachwissen, Beobachtungsbögen, Reflexion im Team und auch die Sonderkindergärtenpädagogin vom Land helfen uns dabei die kleinen Individuen zu begleiten und zu „düngen“. Im Wörtergarten sind also 4-6 jährige Kinder, die besonders im sprachlichen Bereich noch mehr Nahrung brauchen.



### *Der Rahmen für dieses Projekt:*

Da wir im Team immer im Austausch sind und offen Neues auszuprobieren, wird es dieses Jahr einige Änderungen geben.

Jede Gruppe hat einen Wörtergartentag:

**Montag – Eulen**

**Dienstag – Löwen**

**Mittwoch – Fische**

**Donnerstag – Frösche**

**Freitag – Schnecken**

Um 8.00 Uhr hole ich diese Kleingruppe aus ihrer Stammgruppe ab und wir wechseln in das Untergeschoss.

### *Ablauf:*

8.00 – 9.00 Uhr Freispiel in der Halle

9.00 – 9.30 Uhr Morgenritual mit Erzählkreis

9.30 – 10.00 Uhr gemeinsame Jause

10.00 – 11.30 Uhr Angebot und Vertiefung im Bewegungsraum

11.45 Freispiel in der Stammgruppe



### *Meine Ziele im Wörtergarten:*

- Die Lust an der Sprache entdecken
- Emotionen durch Sprache ausdrücken
- Sprache bewusst wahrnehmen
- Alltagssituationen sprachlich angemessen bewältigen
- Verständlich erzählen und anderen zuhören
- An der Standardsprache orientiert sprechen
- Erforschen, Ausprobieren, Üben mit allen Sinnen
- Projektarbeit
- Verstärkt Bewegung, Rhythmus und Wahrnehmung zum Lernen einsetzen.

- *Beziehung, Vertrauen, Achtung als Basis für die Motivation der Kinder Neues zuzulassen und zu lernen*

**Erziehungspartnerschaft:**

*Die Kinder werden auch immer wieder etwas von mir mit bekommen, so können die Eltern auch an unserem Projekt teilhaben. Wenn sie dann zu Hause Geschichten nochmals vorlesen, Bildgeschichten gemeinsam wiederholen, Spiele in der Familie auszuprobieren und die Zusammenarbeit gut funktioniert wird jedes Kind bestimmt eine wunderschöne, einzigartige „Wörtergartenblume“.*



*Danke für euer Interesse  
Alexandra Winkler*